Dieses war nunmehr der Anfang der Zeit, auf welche uns unser guter Vater immer vertröstet hatte. Seyd genügsam in euren Kinderjahren, sprach er hundertmal; wenn ihr euch zu arbeitsamen und brauchbaren Menschen bildet, so wird es bald besser kommen. Wenn ich euch in eurer frühen Jugend an tägliche Braten gewöhnte, so werdet ihr euch dereinst höchst unglüklich fühlen, wenn ihr mit Kartoffeln oder einer Butterbemme vorlieb nehmen müßtet; wenn ihr euch aber schon in euren Kinderjahren an Kartoffeln gewöhnt, so stehe ich dafür, daß es keinem von euch dereinst schwer werden wird, sie mit Schöpsenkeulen oder Truthähnen zu vertauschen.

II.

Veranlassung zu der Reise.

Einst saßen wir an einem Winterabend vertraulich beisammen am Tische, und ließen uns eine gefüllte Gans sehr wohl schmeken, als die Thür sich öfnete, und der Briefträger unter mehreren Schreiben meinem Vater eines überreichte, für welches ein Thaler und mehrere Groschen Porto zu bezahlen war. Er stuzte. Der Briefträger versicherte ihn, er sei mit der Hamburger Post angelangt; er müsse folglich, weil so viel Porto gefordert wurde, viel weiter über die See hergekommen seyn. Meinem Vater wurde es jezt wahrscheinlich, daß es ein Brief